

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZ- UND BAUAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlich -

Sitzung: vom 04. März 2008
in der Alten Schule Görnitz
von 20:10 Uhr bis 21:33 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Karl Schuch
als Vorsitzender

GV Josef Großfeld *ab 20:10 Uhr*

GV Klaus Pentzlin

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See

BGM Hans-W. Sohn, GV Rainer Stender, GV Jochen Usinger, GV'in Barbara Podbielski,
GV Cuno Schwark, BM Ellen Klünder

Es fehlten entschuldigt: GV Horst Buttgerit
GV'in Maren Schwatlo

Die Mitglieder des Finanz- und Bauausschusses Grebin waren durch Einladung vom 18.02.2008 zu Dienstag, 04.03.2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2007
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einholung von Angeboten für die Abwasserbeseitigung vom ZVO und der Stadt Plön
4. 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Grebin
5. Grebener Mühle
 - a) Verpachtung
 - b) Einrichtung einer Toilette
6. Erweiterung des Reitwegenetzes
7. Anschaffung einer neuen Orgel für die Kapelle
8. Finanzierung AktivRegion
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende, Herr Schuch, eröffnet die Sitzung ab 20:10 Uhr, da Herr Großfeld erst ab diesem Zeitpunkt anwesend war und der Ausschuss dadurch mit drei von fünf Mitgliedern beschlussfähig wurde.

Herr Schuch begrüßt die Anwesenden; die Tagesordnung bleibt unverändert.

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2007****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Zu der Niederschrift vom 26. November 2007 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Ergänzungen vorgenommen; damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Sohn hat derzeit keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 3**Einholung von Angeboten für die Abwasserbeseitigung vom ZVO und der Stadt Plön**

Zu den Themen liegen Präsentationsunterlagen der Gemeindevertretung vor. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Zahlen in der Aufstellung dieser Unterlagen bezüglich der Stadt Plön / der Gemeinde Grebin korrigiert werden müssen (Kämmerei).

Herr BGM Sohn erläutert den Zeitablauf zur Vorgehensweise zur Bearbeitung der Thematik der zukünftigen Abwasserentsorgung:

Bis Juni 2008 sollen entsprechende Angebote vom ZVO sowie der Stadt Plön eingeholt und Zahlen aus dem gemeindeeigenen Klärwerk dazu in Vergleich gebracht werden. Dieses solle alles ohne Zeitdruck geschehen. Die zukünftige Gemeindevertretung wird sich im September 2008 weiter mit dem Thema befassen und entscheiden, ob die Gemeinde aufgrund der vorliegenden Ergebnisse die Abwasserbeseitigung selbst durchführt oder abgeben möchte. In diesem Prozess sollen auch die Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung über die zukünftige Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Grebin informiert werden.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, entsprechende Angebote vom ZVO und der Stadt Plön einzuholen.

3 dafür

TOP 4**1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Grebin**

Es ergehen folgende Ergänzungen zum 1. Nachtrag der Hauptsatzung:

In § 4 „Ständiger Ausschuss“ soll der Wortlaut folgendermaßen sein:

(1) Der folgende ständige Ausschuss nach § 45 Abs. 1 GO wird gebildet:

Hauptausschuss

Zusammensetzung:

7 Mitglieder, wovon bis zu 3 Bürgerinnen und Bürger sein dürfen, die der Gemeindevertretung nicht angehören.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Im Absatz darunter (Aufgabengebiet) ist Folgendes einzufügen:

Hinter das Wort Gemeinschaftswesen wird eingefügt: Personalangelegenheiten

Mit diesen Änderungen wird der 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeindevertretung als Beschlussempfehlung gegeben.

3 dafür

TOP 5**Grebiner Mühle****a) Verpachtung**

Herr BGM Sohn erläutert anhand der Vorlage (Anlage 6 b) zur Gemeindevertreterversammlung. Anzeigen für eventuelle Bewerber wurden in der Presse veröffentlicht; es haben sich sieben Interessenten gemeldet.

b) Einrichtung einer Toilette

Als Problem wird für den künftigen Pächter der Mühle die fehlende Toilettenanlage gesehen. Der Ausschuss befasst sich mit einer von einem Architekturbüro gefertigten Zeichnung eines Toilettengebäudes. Für die Errichtung eines solchen Toilettengebäudes ist es zwingend erforderlich, dass das Gesamtbild des Mühlenensembles nicht wesentlich gestört wird. Dieses ist Auflage der Denkmalschutzbehörde. Eine Abstimmung mit dieser wird für den 12.03.2008 stattfinden. Herr BGM Sohn hat bereits Kontakt mit der AktivRegion aufgenommen, um die mögliche Förderung für den Bau sicherzustellen. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 30.000 EUR gerechnet, zuzüglich erforderlich werdender Anschlusskosten an die Wasser- und Schmutzwasserleitungen.

Abschließend ergeht die Frage an den Finanz- und Bauausschuss, ob der Toilettenausbau durchgeführt werden soll.

Beschlussempfehlung an die GV:

Der Bau eines Toilettengebäudes soll weiter verfolgt werden. Die Bausumme sollte 30.000 EUR nach Möglichkeit nicht überschreiten.

3 dafür

TOP 6**Erweiterung des Reitwegenetzes**

Herr GV Großfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die Gemeindevertretung insgesamt hinter die Entwicklung des Reit- und Fahrtourismus stellen müsse. Es könne nicht sein, dass sich einzelne private Interessenten mit Grundstückseigentümern auf die Nutzung bestimmter Wege einigten und andere interessierte Reiter keine Berücksichtigung fänden.

Es entsteht eine Diskussion über haftungsrechtliche Fragen bezüglich der Nutzung solcher Reitwege.

Aufgabe der Gemeinde wäre, die Voraussetzung für ein durchdachtes Reitwegekonzept im Gemeindegebiet zu entwickeln.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Reitmöglichkeiten in der Gemeinde. Herr BGM Sohn weist darauf hin, dass man zu diesem Zeitpunkt nichts übereilen sollte und die Überquerung der Bundesstraße 430 für ihn Priorität habe.

Herr BGM Sohn macht folgenden Vorschlag:

Nach Konstituierung der neuen Gemeindevertretung sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Dieses könne auf der konstituierenden Sitzung am 09.06.2008 geschehen.

Die Arbeitsgruppe sollte sich aus folgenden Mitgliedern formieren: Es sollten alle Fraktionen vertreten sein sowie zwei zusätzliche Personen, die Fachkenntnisse über Groß- und Kleinpferde haben.

Dieser Vorschlag von Herrn BGM Sohn wird als Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung gegeben.

3 dafür

TOP 7

Anschaffung einer neuen Orgel für die Kapelle

Der Vorsitzende, Herr Schuch, trägt zum Thema vor. Es wurde eine Orgel mit Garantie zum Preis von 1.000 EUR beschafft.

An die Gemeindevertretung ergeht die Beschlussempfehlung, der Anschaffung dieser Orgel nachträglich zuzustimmen.

3 dafür

Der Organist soll zu einem Übungsspielen eingeladen werden.

TOP 8

Finanzierung AktivRegion

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung lautet:

Die Gemeinde Grebin erklärt, dass sie die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz mitträgt und die nationale öffentliche Co-Finanzierung anteilig sicherstellt.

3 dafür

TOP 9

Verschiedenes

- Reparatur Feuerwehrgerätehaus Schönweide: Kosten ca. 1.000 EUR
- Der Dachaufbau des Wasserwerkes ist abgeschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.

VORSITZENDER

Karl Schuch

PROTOKOLLFÜHRER

Tom Steffens

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anlagen zum Protokoll:

- keine -